Portugal: Radreise im Norden Portugals

vom Nationalpark Peneda Geres nach Porto

Grundinformationen

Reise ID: 3179

PDF erstellt: 23.11.2026 - 13:22 Uhr

Dauer (in Tagen): 8 Tage

Verfügbare Monate: März bis November

Ankunft: Porto

Abflug: Porto

Min Person: ab 2 Personen

Reisedetails

Von den Bergen bis zum Atlantik: Auf dieser Radtour radeln Sie von den hohen Bergregionen hinunter zum Atlantischen Ozean. Dieses Land wird von den Flüssen Minho, Lima und Douro gesegnet, die Sie auf verschiedenen Etappen Ihrer Reise begleiten werden. Es ist eine stolze Region, die stolz auf ihre maritime Geschichte und die Überreste der Befestigungsanlagen ist, die dazu beitrugen, Spanien lange Zeit innerhalb seiner Grenzen zu halten. Hier finden Sie eine feine Bergküche und an der Küste eine Fülle von Fisch- und Meeresfrüchtespeisen, die am besten mit einem Glas Vinho Verde genossen werden.

Von: 01/03/2027

Bis: 30/04/2027

Preis DZ: 1390€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Von: 01/05/2027

Bis: 30/09/2027

Preis DZ: 1440€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Von: 01/10/2027

Bis: 30/11/2027

Preis DZ: 1390€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

Tag 1: Anreise und Transfer nach Castro Laboreiro

Nach Ankunft am Flughafen Transfer mit dem Auto vom Flughafen Porto nach Castro Laboreiro. Auf dem Weg nach Castro Laboreiro erwartet Sie ein einzigartiges Erlebnis. Durch Hügel und Berge, vorbei an weitläufigen Weinbergen, sehen Sie kleine Dörfer, die wie Mosaiksteine auf den entfernten Hügeln verstreut sind. Nutzen Sie die Gelegenheit, um die innere Ruhe wiederzufinden und den Trubel und Stress des modernen Lebens hinter sich zu lassen. Das Radfahren hier wird ein Vergnügen sein. Wenn Sie die Serra do Laboreiro erreichen, wo Sie übernachten, übernimmt die Stille, während Sie langsam durch Kiefernwälder hinauf zum Dorf steigen. Es ist ein kleines Dorf mit schönen Wind- und Wassermühlen und nur wenigen Geschäften im Zentrum, dem Herzstück des Dorflebens, in dem wir einige Produkte kaufen.

Tag 2: Castro Laboreiro nach Monção

Für die erste Etappe Ihrer Reise haben wir ein unvergessliches Erlebnis reserviert, mit einer Abfahrt jenseits der spanischen Grenze, durch eine Landschaft mit Granitfelsen und wenigen Bäumen, durch die nördlichen Regionen des Nationalparks Gerês und in die Länder der Serra da Peneda. Der Nationalpark Peneda Gerês mit seinen 72.000 Hektar ist einer der letzten natürlichen Rückzugsorte für Wölfe und Steinadler. Sie könnten leicht einem Hirsch oder Wildschwein begegnen! Die Gemeinschaftsbacköfen, in denen sich die Dorfbewohner früher zum Brotbacken trafen, von denen einige noch in Betrieb sind, sind faszinierend. Besonders beeindruckend sind die traditionellen Scheunen, Granit-Kornspeicher auf Stelzen. Auf dem Weg nach Monção, der Wiege des Vinho Verde, finden Sie die Wurzeln der Identität Portugals.

Etappenmerkmale

- Schwierigkeitsgrad: Einfach / Mittel
- Strecke: 46 km (einfach) / 54 km (mittel)
- Höhenlage: 30–1015 m (einfach) / 30–1022 m (mittel)
- Höhenunterschied: 291 m (einfach) / 445 m (mittel)

Tag 3: Monção nach Vila Praia de Âncora (Caminha)

Heute fahren Sie ostwärts entlang des Flusses Minho bis zum Atlantischen Ozean. Ihre Reise führt Sie durch die ausgewiesene Weinbauregion Vinho Verde und die Weinberge, die den trockenen Weißwein produzieren, für den sie berühmt ist. Genießen Sie den eleganten Palast Brejoeira, der noch von der Familie bewohnt wird, einem führenden Produzenten von hochwertigem Vinho Verde, und kaufen Sie eine Flasche dieses Weins für das Abendessen. Auf der Strecke radeln Sie an Denkmälern der Schlachten zwischen Portugal und Spanien vorbei, insbesondere an der beeindruckenden Festung aus dem 17. Jahrhundert in Valença und der Festung Vila Nova de Cerveira. Abends übernachten Sie in Vila Praia de Âncora, einem traditionellen Fischerdorf am Fluss und am Meer.

Etappenmerkmale

- Schwierigkeitsgrad: Einfach
- Strecke: 59 km oder 50 km
- Höhenlage: -2 bis 108 m
- Höhenunterschied: 347 m (59 km) / 313 m (50 km)

Tag 4: Vila Praia de Âncora nach Ponte de Lima

Für heute garantieren der Atlantik und sein Glanz ein außergewöhnliches Erlebnis. Radeln Sie entlang der Küste und an Fischerdörfern vorbei, die seit Jahrhunderten unverändert zu sein scheinen. Wenn Sie Viana do Castelo erreichen, weicht die Stille dem Trubel dieser lebendigen Stadt am Mündung des Flusses Lima. Diese Stadt hat ihre Ursprünge in der römischen Zeit, als sie der wichtigste Hafen im Norden der Iberischen Halbinsel war, und hat über die Jahrhunderte eine starke Bedeutung in Entdeckungen und Fischerei bewahrt. Von der Spitze des Hügels, der die Stadt umarmt, ist die byzantinische Kirche Santa Luzia aus dem 19. Jahrhundert ein Muss. Trotz der Steigung ist der atemberaubende Blick es wert. Ihre heutige Etappe endet mit Ihrer Ankunft in Ponte de Lima, der ältesten Stadt Portugals, mit ihrer berühmten Brücke, die seit der Römerzeit den Fluss Lima überspannt.

Etappenmerkmale

- Schwierigkeitsgrad: Einfach
- Strecke: 55 km oder 47 km
- Höhenlage: -4 bis 47 m
- Höhenunterschied: 286 m (55 km) / 253 m (47 km)

Tag 5: Ponte de Lima nach Barcelos

Ganz gleich, ob Sie religiös sind oder nicht, die Befolgung des mittelalterlichen portugiesischen Weges nach Santiago de Compostela ist ein besonderes Erlebnis. Vielleicht, weil man sich so sehr bewusst ist, dass dies seit Jahrhunderten ein Pilgerweg ist und so viele Menschen mit solchem Eifer und Engagement diesen Pfad gegangen sind. Es ist ein Weg, den diejenigen, die ihn heute noch gehen, wissen, dass sie Herausforderungen erleben, große Freude erfahren und für immer die Lebenslehre lernen werden. Dies ist eine angenehme, nicht

komplexe Fahrradtour durch Maisfelder und Weinberge zur Stadt Barcelos am Fluss Cavado. Als Zentrum der Keramikindustrie ist sie auch von religiöser Bedeutung. Sie müssen die Mutterkirche aus dem 13. Jahrhundert besuchen. Jede Stunde hören Sie das Geläut der Kirchenglocken der vielen Pfarreien, für die die Stadt berühmt ist.

Etappenmerkmale

- Schwierigkeitsgrad: Einfach
- Strecke: 33 km
- Höhenlage: 3–194 m
- Höhenunterschied: 461 m

Tag 6: Barcelos nach Vila do Conde

Heute radeln Sie zurück zum Atlantik, ein Anblick, auf den wir uns wirklich freuen. Sie können sich etwas mehr Zeit nehmen, um ein großes Mittagessen zu genießen: eine gemütliche, mehrgängige Mahlzeit, die Sie erneut daran erinnert, warum die Portugiesen so stolz auf ihre Küche sind. Von bester Natur, kann sie nur von denen gemacht werden, die wirklich den Reichtum dessen verehren, was die Erde zu bieten hat. Vila do Conde ist für seine Schiffbauvergangenheit berühmt, wie wir an der Nachbildung eines Schiffes sehen können, das während der Entdeckungsreisen hier gebaut wurde. Das Stadtzentrum wird von anmutigen Herrenhäusern und kleinen Palästen dominiert. Die Bedeutung seines Fischerhafens ist nicht nur im Hafen offensichtlich. Abends können Sie in der Stadt ein wunderbares Meeresfrüchteessen (nicht inbegriffen) genießen und einen gemütlichen Spaziergang am Strand unternehmen, bevor Sie sich vom Meeresluft erfrischt zur Ruhe begeben.

Etappenmerkmale

- Schwierigkeitsgrad: Einfach / Mittel
- Strecke: 36 km (einfach) / 44 km (mittel)
- Höhenlage: 1–152 m (einfach) / 0–152 m (mittel)
- Höhenunterschied: 318 m (einfach) / 364 m (mittel)

Tag 7: Vila do Conde nach Porto

Die letzte Etappe Ihrer Reise führt Sie auf ruhigen Radwegen entlang der Küste, durch ein Seevogelreservat, entlang von Dünen und durch Fischerdörfer. Es ist bemerkenswert, wie hart diese Fischer (und ihre Ehefrauen!) arbeiten und noch mehr ihre gute Laune. Sie nähern sich Porto, und Sie werden die Stadt bald über die Mündung des Flusses Douro betreten. Diese Stadt, berühmt für Portwein in Vergangenheit und Gegenwart, gilt als eine der schönsten Städte Europas. Als UNESCO-Welterbestadt bietet ihr historisches Zentrum mehr als 150 denkmalgeschützte Monumente. Dennoch können Sie, während Sie Ihr Rad am Fluss Douro entlang lenken, nicht umhin, die Gaben zu erkennen, die diese Stadt und diese Region zu bieten haben. Wie wir bereits sagten, ein Hauch von Ruhe, Seelenfrieden und Lebensliebe.

Etappenmerkmale

- Schwierigkeitsgrad: Einfach / Mittel
- Strecke: 40 km (einfach) / 53 km (mittel)
- Höhenlage: -1 bis 45 m (einfach) / -2 bis 75 m (mittel)
- Höhenunterschied: 348 m (einfach) / 519 m (mittel)

Tag 8: Ende der Radtour

Am Ende Ihrer Tour organisieren wir Ihren Transfer zum Flughafen entsprechend Ihrem Flugplan.

LEISTUNGEN

7 Übernachtungen mit Frühstück in einem Doppelzimmer im Standardkategorie

Gepäcktransfer: Täglich (1 Gepäckstück pro Person, maximal 23 kg)

Flughafentransfers: Transfer vom Flughafen Porto zum Startpunkt sowie vom Endpunkt zurück zum Flughafen, je nach Verfügbarkeit mit Auto, Transporter oder Kleinbus

Standard-Tourenrad, Gepäckträger, 1Gepäcktasche am Gepäckträger, Lenkerbeutel und 1 Ersatzinnenrohr

Gruppenausstattung: Werkzeugkoffer, Erste-Hilfe-Kasten, Reparaturset für Reifenpannen, Luftpumpe und Schloss (ein Schloss für jeweils zwei Fahrräder)

Notfallkontakt rund um die Uhr

Digitale Routenführung: Zugang zu einer App, in der die Route digital bereitgestellt wird, inklusive Karte, Sehenswürdigkeiten und Routendetails. Der Kunde muss die App vorher auf sein eigenes Smartphone herunterladen und kann sie sowohl online als auch offline zur Navigation während der Reise nutzen.

Nicht im Preise enthalten

Aufpreis für E-Bikes

Helm

Persönliche Ausgaben

Generelle Hinweise